

„Fides“ Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Bahnhofstraße 55.

Vorstand: Friedrich Wilh. Kluck, Dr. jur. R. Ehmig, Bremen.

Prokuristen: J. Dökel, K. Heuer, A. Sawallisch, Dr. rer. pol. A. H. Raschen, Bremen; B. Steinlein, G. Struckmann, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Konsul Dr. August Strube; Stellv.: Präsident Dr. h. c. Phil. Heineken, Senator a. D. Herm. Rodewald, Bank-Dir. Aug. Gerh. Meyer, Bank-Dir. a. D. Heinrich W. Müller, Reinh. Schmidt, Bremen.

Gegründet: 9./4. 1919; eingetragen 9./5. 1919. Die Ges. wurde zugelassen als **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**. — Die Geschäfte der Filiale in Berlin wurden 1932 auf die Treuhand-Vereinigung A.-G. Berlin überleitet.

Zweck: 1. Uebernahme von Revisionen kaufmännischer und industrieller Betriebe, sowie aller Geschäfte, die mit der Errichtung, Umgestaltung und laufenden Ueberwachung solcher Unternehmen verbunden sind; 2. Uebernahme von Vermögensverwaltung und Testamentsvollstreckungen, sowie die Beratung in Geschäfts-, Steuer- und sonstigen Vermögensangelegenheiten; 3. Uebernahme des Amtes als Treuhänder, Pfandhalter oder Vertreter der Besitzer von Schuldverschreibungen und die Errichtung und Führung von Schutzvereinigungen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM (Nr. 1—500).

Urspr. 300 000 M in 300 Akt. zu 1000 M, begeben zu 107%. Erhöht 1923 um 4 700 000 M in 470 Akt. zu 10 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 18./12. 1924 von 5 Mill. M auf 50 000 RM unter Gegenüberstell. eines Kap.-Entwert.-K. mit 34 649 RM derart, daß an Stelle der

bisher. 470 Akt. zu 10 000 M u. der 300 Akt. zu 1000 M 500 solche zu 100 RM traten. Das Kap.-Entwert.-K. ist in der Bilanz per 31./3. 1925 durch den Gewinn aufgelöst worden. Lt. G.-V. v. 24./6. 1930 Erhöht um 450 000 RM durch Ausgabe von 450 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./4. 1930. Im Zusammenhang mit der Geschäftseinschränkung erfolgte lt. G.-V. v. 4./10. 1932 eine Herabsetzung des A.-K. von 500 000 RM auf 50 000 RM derart, daß nom. 450 000 RM mit 25% eingezahlte Aktien zum Einzahlungsbetrag von 112 500 RM zuzüglich des Aufgeldes von 10% an die Aktion. zurückgezahlt werden.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933 Aktiva: Inventar 1, Wertpapiere 78 255, Forderungen auf Grund von Leistungen 41 103, Wechselbestand 1419, Postscheckguthaben 190, Bankguthaben 17 811, (als Treuhänder übernommene Werte 532 101 RM). — **Passiva:** Grundkapital 50 000, gesetzlicher R.-F. 40 000, Pensionsfonds 19 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 19 238, Gewinn (Vortrag aus 1931/32 1206, + Gewinn 1932/33 9336) 10 543, (als Treuhänder übernommene Verpflichtungen 532 101). Sa. 138 781 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Aufsichtsratsvergütung 89 950, soziale Abgaben 707, Abschreib. 501, Besitzsteuern 3372, übrige Aufwendungen 24 051, Gewinn 10 543 (davon: Div. 4000, Pensionsfonds 6000, Vortrag 543). — **Kredit:** Vortrag aus 1931/32 1206, Gebühren 111 622, Zs. 10 156, ao. Erträge 6141. Sa. 129 125 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 20, 12, 12, 12, 10, 5, 8 %.

Zahlstellen: Bremen: Norddeutsche Kreditbank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank.

Norddeutsche Treuhand-Verwaltung Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Obernstraße 2—12.

Vorstand: H. Meyer, Dr. jur. H. Gleim.

Aufsichtsrat: Dr. Eugen Pflüger, Dir. Wilhelm Meyer, Karl Lindemann, Bremen.

Gegründet: 7./4. 1922; eingetr. 12./4. 1922. Firma bis 11./11. 1925: E. C. Weyhausen Treuhandbank Akt.-Ges.; bis 11./4. 1932: E. C. Weyhausen Treuhand Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb von Revisions- und Treuhandgeschäften aller Art sowie die Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 6 000 000 M in 6000 Akt. Lt. G.-V. v. 8./1. 1925 wurde das A.-K. von 6 Mill. M auf 3 Mill. RM in 6000 Aktien zu 500 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 11./4. 1932

Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 2 950 000 Reichsmark auf 50 000 RM durch Einzieh. von 5900 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 31./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 50 026, Debitoren 40 923. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Bankschuld 40 923, Gewinn 26. Sa. 90 949 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 4929, Besitzsteuern 8, Reingewinn 27. — **Kredit:** Zs. 891, Provision 4059, rückvergütete Besitzsteuern 14. Sa. 4964 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Breslauer Baubank.

Sitz in Breslau, Gartenstraße 54.

Verwaltung:

Vorstand: Reg.- und Baurat a. D. Ludwig Salomon (gleichzeitig Vorst. der Terrain-A.-G. Graebchen und der Terrain-A.-G. Kleinburg), Breslau.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. a. D. Justizrat Dr. Max Korpulus, Breslau; Stellv.: Bankier Franz Leonhard, Breslau; sonst. Mitgl.: Bankier Fritz Alexander, Breslau, Dir. Hans Hahn, Berlin, Fideikommißbes. Ernst von Schweinichen (Bischwitz, Bez. Breslau).

Entwicklung:

Gegründet: 23./8. 1872; eingetragen 28./8. 1872.

1924 Uebernahme des Vermögens der Boden-A.-G. Berlin-Nord durch Akt.-Umtausch (10 000 * M Berlin-Nord: 4000 M Baubank) und Beteiligung an der Ges. für Bauausführung G. m. b. H. in Breslau. — 1926 beteiligte sich die Ges. gemeinsam mit der Süddeutschen Immobilien-Ges., A.-G. in Frankfurt a. M., der Leipziger Immobilien-Gesellschaft in Leipzig und der Handels- u. Boden-A.-G. in Berlin an der Gründung der

Vereinigten Grundstücksgesellschaften A.-G. in Berlin (A.-K. 1 000 000 RM). Veräußert wurden von dem Besitz in Pöpelwitz zusammen 19 334 qm an die Siedlungsgesellschaft Breslau A.-G. — 1927 beteiligte sich die Ges. an der Errichtung des Deutschen Lichtspieltheaters (Deli), stieß diese Beteiligung jedoch bald mit Nutzen wieder ab. — 1927 Beteiligung an einem Konsortium zum Erwerb der Majorität der Christian Hansen Weingroßhandlung A.-G., jetzt: Hansenhaus A.-G. — 1928 Verkauf von 30 000 qm Bauplätzen der Leerbeutel Villenkolonie; Erwerb von 30 000 qm Baugelände in Krietern. — 1932 wurde die Beteiligung an der Vereinigten Grundstücksges. A.-G. in Berlin abgestoßen.

Zweck:

Eigener und kommissionsweiser Betrieb von Geschäften, deren Gegenstand der Kauf, Verkauf, Bebauung und Beileihung von Grundstücken und anderen Immobil. bilden, ferner Uebernahme von Bauwerken, Anlage neuer Straßen und Plätze, Gewährung von